

[Download free ebook] Die Toten im Schnee: Kriminalroman

Die Toten im Schnee: Kriminalroman

Von Giuliano Pasini

*ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #267134 in eBooksVerffentlicht am: 2013-10-15Erscheinungsdatum:
2013-10-15File Name: B00CXTY3JA | File size: 53.Mb

Von Giuliano Pasini : Die Toten im Schnee: Kriminalroman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Toten im Schnee: Kriminalroman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der TanzVon Sonja H.Giuliano Pasini startet in "Die Toten im Schnee" die Serie um seinen Ermittler Roberto Serra. Als Kind hat Roberto den Tod seiner Eltern miterlebt. Vielleicht ist das der Auslser dafr, dass er den Tod anderer

Menschen in einer Art Tanz als Vision miterleben kann. Als Ermittler in Mordfällen ist ihm das eine Hilfe, aber er selbst empfindet es als Belastung - zumal seine Freundin nicht damit klar kommt. Sie ist rztin und hlt diese Gabe fr krankhaft, daher haben die beiden sich getrennt. Roberto hat daher die Spezialeinheit verlassen, fr die er frher gearbeitet hat, und wurde in ein kleines Dorf versetzt. Aber auch dort wird er mit dem Tod konfrontiert. Eine komplette Familie wird an einem Ort gettet, wo im Krieg ein Massaker statt fand. Und natrlich soll er aufgrund seiner Erfahrungen die Ermittlung fhren. Dieser Krimi hat eine ganz besondere Art. Roberto ist kein strahlender Held, aber ein guter Mensch. Besonderer Wert wird auf die Beziehung zum ehemaligen Chef seiner Spezialeinheit und die Beziehung zu seiner Freundin gelegt. Die Dorfgemeinschaft mauert, und die Wurzeln des Mordes liegen weit in der Vergangenheit. Der Autor fngt das alles sehr atmosphrisch ein. Das hat mich sehr angesprochen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Flache Protagonisten vor beachtlichem Hintergrund Von Lilian Grobis Italien 1995: Das neue Jahr beginnt im sonst eher beschaulichen Case Rosse mit einem brutalen Dreifachmord. Die Bewohner des Dorfes sind schockiert, bilden aber gegen den fremden stellvertretenden Kommissar Roberto Serra eine Mauer des Schweigens. Obwohl er bereits seit vier Jahren seinen Dienst hier absolviert, grenzen die Einheimischen ihn noch immer aus - er ist eben keiner der ihren. Was fast niemand wei, ist, dass der Polizeibeamte eine besondere Gabe hat. Fluch oder Segen - Roberto hat zuweilen Visionen der bereits geschehenen Verbrechen. Er kann dann die Tat mit den Augen der Opfer oder der Tter sehen. Ausgerechnet hier, im einsamen Bergdorf, in dem er seinem Fluch zu entkommen gedachte, holt ihn die Vergangenheit ein. Das Buch hat einen spannenden Ansatz, zudem bin ich selbst ausgesprochen italophil. Giuliano Pasini vermag es gut, das Bergdorf im Apennin zu beschreiben. Heraufziehender Nebel in den Gassen, schmale Serpentinien, den obligatorischen Marktplatz sowie die kleinen Geschfte drumherum. Ich konnte sofort in die Straen von Case Rosse eintauchen. Schade, dass mir die Hauptfiguren nicht ebenso nahe gebracht wurden. Roberto wurde mir zwar im Verlauf der Geschichte sympathischer, aber das vermutlich nur, weil er so gut kochen kann. Wenn il commissario kocht, wrde ich mich am liebsten mit dazu setzen! Seiner Ex-Freundin Alice konnte ich leider berhaupt nichts abgewinnen. No, grazie! Schn und reich zu sein reicht eben nicht immer. Zur Auflsung des Falls mchte ich nicht zu viel verraten, der aufmerksame Leser kommt dem Tter aber schneller auf die Spur als der bersinnlich begabte Roberto. Schade - vielleicht waren meine Erwartungen zu hoch angesetzt, aber aus dem Stoff htte man mehr machen knnen. Im Gegensatz zu den stimmungsvollen Eindrcken der Landschaft konnten mich die zum Teil sehr stereotypen Hauptprotagonisten leider nicht berzeugen. Davon abgesehen - wer hat denn diesen Klappentext verfasst?! Denn vor dem Dorf liegen mitnichten drei Leichen im Schnee... 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Solide Von Heike M. Die Toten im Schnee ist einer der Kriminalromane, die sich des sehr in Mode gekommenen Lokalkolorits bedienen, dazu kommt ein Kommissar, zugereist und mit ein paar persnlichen Unzulnglichkeiten ausgestattet. Vom Ansatz her bietet Giuliano Pasini nichts Neues. Aber dann wird der in der Gegenwart erfolgte Mehrfachmord mit Geschehnissen zu Zeiten des Zweiten Weltkrieges verknüpft. Damit beginnt die Handlung, die zuvor schon etwas behbig anmutete, deutlich an Tempo und Spannung zu gewinnen. Zwar merkt man dem Kriminalroman deutlich das eine oder andere Handlungskonstrukt, um es nicht Unstimmigkeit zu nennen, an, trotzdem habe ich ihn nicht ungern gelesen. Was mir am Anfang noch etwas wirr und undurchschaubar erschien, bekam nach und nach immer mehr Sinn. Dazu kam der sehr interessante historische Teil, der mich ein wenig mehr ber die jngere Geschichte Italiens hinzulernen lie. Fr einen Krimi ist der Sprachstil beachtenswert. Stellenweise gab es fast schon poetisch anmutende Passagen, dem stehen die Mordschilderungen in krassm Kontrast gegenber. Dadurch erhlt der Krimi eine ganz besondere Atmosphre. So strte mich die im Prsens gehaltene Erzhlweise mit zunehmendem Lesefortschritt auch immer weniger. Mehr strten mich die sehr eindimensionale Figuren, die mich teils sehr nervten und teils zum Superhelden mutierten. Alles in allem ist Die Toten im Schnee ein Kriminalroman, der leicht zu lesen und sprachlich gut gestaltet ist. Ansonsten hebt er jedoch sich nicht bemerkenswert aus der Masse der Krimis ab.

Kurzbeschreibung Case Rosse, ein Bergdorf im Apennin, ist Sitz des kleinsten Kommissariats Italiens. Hier hat Roberto Serra das Sagen; er ist aus Rom gekommen und wird von den Einheimischen als Auenseiter behandelt. Doch am Neujahrstag des Jahres 1995 zwingt ein Mordfall Roberto, sich in die Angelegenheiten der verschlossenen Bewohner des Ortes zu mischen: Auf einem Hgel vor dem Dorf liegen drei Leichen im Schnee. Wer sind diese Toten? Fr den Kommissar beginnt eine Ermittlung, die ihn tief in die Geschichte von Case Rosse fhrt, den Ort, an dem er eigentlich Zuflucht vor seinen eigenen Dmonen suchte ... Pressestimmen Mit seinem Erstlingswerk hat Pasini einen berzeugenden Thriller geschaffen. (...) Auf weitere Bcher des Autors um den charismatischen Ermittler darf man sich freuen., dpa, 20.11.2013 Ein Kriminalroman der Extraklasse! (...) Das Buch ist uerst spannend geschrieben und erschttert durch seine aufwhlende Handlung. Es hat eine Sogwirkung auf den Leser., Krimi Kiosk, 19.11.2013 Sehr spannend. Fesselt durch eigenwillige Charaktere, eine bedrckende Atmosphre und erschreckende geschichtliche Hintergrnde., news Magazin Bielefeld und Umgebung Ein Krimi, der einem eiskalt den Schauer ber den Rcken jagt., ITALIEN Magazin Kurzbeschreibung Case Rosse, ein Bergdorf im Apennin, ist Sitz des kleinsten Kommissariats

Italiens. Hier hat Roberto Serra das Sagen; er ist aus Rom gekommen und wird von den Einheimischen als Auenseiter behandelt. Doch am Neujahrstag des Jahres 1995 zwingt ein Mordfall Roberto, sich in die Angelegenheiten der verschlossenen Bewohner des Ortes zu mischen: Auf einem Hügel vor dem Dorf liegen drei Leichen im Schnee. Wer sind diese Toten? Für den Kommissar beginnt eine Ermittlung, die ihn tief in die Geschichte von Case Rosse führt, den Ort, an dem er eigentlich Zuflucht vor seinen eigenen Dämonen suchte ...